

Klares Wasser bleibt bei trockener Haut eigentlich nur zur Erfrischung für Ohren, Augen und die Mundpartie übrig.

### Frühlingskuren?

In vielen Ländern ist es feststehende Sitte, im Frühling eine Hauskur zu gebrauchen.

Jede Familie hat ihre ganz besonderen, von Großmutter auf Enkelin vererbten Spezialmittelchen.

Da gibt es geheimnisvolle Rezepte, die allerdings bei näherer Beleuchtung so ziemlich den gleichen Bestand haben.

Es wird vor allem Kamillen-, Lindenblüten- oder Pfefferminztee unter Zusatz besonderer Heilkräuter in größten Mengen getrunken. Die Ernährung wird verändert, man stürzt sich auf Rohkost, Gemüse, Apfelsinen, Zitronen. Resultat: all das schadet nicht!

Aber heute hat jede Frau gelernt, daß sachgemäße Körperpflege nicht mit ein paar Tassen Kräutertee erledigt ist.

Wenn die Frühlingssonne strahlt, muß die Haut ganz besonders geschützt werden. Es ist die gefährlichste Zeit, speziell für Blondinen, die zu Sommersprossen neigen.

### Leicht zu befolgende Ratschläge:

Nicht gleich beim ersten Frühlingssonnentag stundenlang sich von der Sonne bestrahlen lassen. Die allzu große Begeisterung rächt sich.

Ein besonders wirksamer Schutz ist gelblicher Puder, der auf eine dünne Cremeschicht aufgetragen wird.

Im übrigen fühlt man sich bekanntlich im Frühling oft müde, schlaff, sogar leicht melancholisch. Oberstes Gebot: sich nicht gehen lassen! Frische Luft, gymnastische Uebungen, Massage — alles, was die Blutzirkulation auf natürliche Weise anregt.



Phot. Becker & Maas

Bei der Toilette  
Alter Stich

Und nebenbei kann man dann Großmutter's Kräutertee trinken, damit das Gewissen auf jeden Fall beruhigt ist!

Motto für Schönheitspflege:  
Werde pedantisch!

Pünktlichkeit, Ordnung, Regelmäßigkeit sind die besten Helfershelfer.